

1 **Sä-01**
2 **Antragsteller: Landesvorstand der NRWSPD**
3
4 **Der Landesparteitag möge beschließen:**
5
6 **Satzungsändernder Antrag zu §15 (4) Satzung NRWSPD**
7
8 Die Landessatzung der NRWSPD wird im §15 (4) wie folgt
9 geändert:
10
11 *Kandidaten und Kandidatinnen für die Bezirksvertre-*
12 *tungen der kreisfreien Städte werden in gesonderten*
13 *Versammlungen für jeden Stadtbezirk aufgestellt. Orga-*
14 *nisatorisch zuständig ist der Unterbezirk.*
15
16 **Begründung**
17 Die Satzung der NRWSPD widerspricht in §15 (4)
18 Aufstellung von KandidatInnen (für die Bezirksvertre-
19 tungen (BV)) dem Kommunalwahlgesetz und muss
20 entsprechend geändert werden.
21
22 Bisher lautet §15 (4):
23 *Kandidaten und Kandidatinnen für die Bezirksvertretun-*
24 *gen der kreisfreien Städte werden durch die gleiche Ver-*
25 *sammlung wie die Ratskandidat/inn/en aufgestellt. Ab-*
26 *weichend kann, soweit Stadtbezirke nach § 2 Abs. 3 ge-*
27 *bildet worden sind, durch Unterbezirkssatzung festge-*
28 *legt werden, dass die Aufstellung für jeden Stadtbezirk in*
29 *gesonderten Versammlungen geschieht. Organisatorisch*
30 *zuständig ist der Unterbezirk.*
31
32 Der Landeswahlleiter hat schon 2014 darauf hingewie-
33 sen, dass für jede BV eine eigenständige Versammlung
34 durchgeführt werden muss. Er weist darauf hin, dass
35 stimmberechtigt nur diejenigen Mitglieder sein kön-
36 nen, die am Tag der Versammlung im Gebiet der jewei-
37 ligen BV wohnen.
38
39 Die geänderte Satzung soll unmittelbar nach Beschluss-
40 fassung durch den a.o. Landesparteitag in Kraft treten.

Empfehlung der Antragskommission: Annahme